

## **Visitation im Klinikum Dritter Orden vom 25.-29.10.2010**

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,  
sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,

das Klinikum Dritter Orden wurde im Jahr 2007 als erstes Haus im Raum München nach dem Qualitätsmanagementverfahren pCC/KTQ zertifiziert. Alle drei Jahre steht eine Rezertifizierung an. Die proCum Cert GmbH wird daher vom 25.-29.10.2010 eine Visitation (Begutachtung) durchführen.



Die proCum Cert GmbH (pCC) ist eine eigenständige konfessionelle Zertifizierungsgesellschaft, die durch den Katholischen Krankenhausverband Deutschlands (KKVD) und den Deutschen Evangelischen Krankenhausverband (DEKV) ins Leben gerufen wurde. Gesellschafter der proCum Cert sind neben den genannten Krankenhausverbänden die beiden christlichen Wohlfahrtsverbände Caritas (DCV) und Diakonie (DWdEKD) sowie deren Versicherungsdienst Ecclesia und die Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen (DQS).



KTQ<sup>®</sup> steht für „Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen“ und wird getragen von den Spitzenverbänden der Krankenkassen, der Bundesärztekammer, der Deutschen Krankenhausgesellschaft und dem Deutschen Pflegerat. Das Zertifizierungsverfahren wurde in der Entwicklung finanziell und ideell vom Bundesministerium für Gesundheit unterstützt. Die Verfahrensinhalte wurden von Krankenhauspraktikern entwickelt und erprobt.

Im Rahmen dieses freiwilligen Zertifizierungsverfahrens stellen sich Krankenhäuser bei den Schwerpunkten **Patientenorientierung, Mitarbeiterorientierung, Sicherheit, Informationswesen, Krankenhausführung** und **Qualitätsmanagement** einer umfangreichen Begutachtung. Als akkreditierte Zertifizierungsstelle der KTQ<sup>®</sup> ist die proCum Cert GmbH berechtigt, Krankenhäuser nach bestandener Zertifizierung mit dem pCC/KTQ-Zertifikat auszuzeichnen. Das kombinierte pCC/KTQ-Zertifikat geht aber über die im KTQ-Manual beschriebenen Anforderungen hinaus. Zusätzlich kommen die Kategorien **Seelsorge, Verantwortung für die Gesellschaft** und **Trägerverantwortung** hinzu. Ziel der proCum Cert ist es, christliche Werte in das Qualitätsmanagement einzubeziehen und in der Organisation zu verankern.

Allgemeine Informationen über das pCC inklusive KTQ- Verfahren erhalten Sie über die Internetseite der proCum Cert ([www.procum-cert.de](http://www.procum-cert.de)) oder über die Internetseite der KTQ<sup>®</sup> ([www.ktq.de](http://www.ktq.de)), sowie bei der proCum Cert GmbH, August-Schanz-Str. 21, 60433 Frankfurt/Main und der KTQ-GmbH, Garnisonkirchplatz 1, 10178 Berlin.

Zur Vorbereitung auf die Visitation hat das Klinikum Dritter Orden München zunächst seine Strukturen, Prozesse und Ergebnisse in einem Selbstbewertungsbericht bewertet. Zur weiteren Vorgehensweise des pCC/KTQ-Verfahrens gehört die Visitation durch unabhängige Dritte: das pCC-Visitorenteam. Drei Führungskräfte aus Krankenhäusern (Arzt, Pflege und Verwaltung) sowie ein Visitationsbegleiter werden sich von 25.-29.10.2010 in unserem Haus aufhalten und in Gesprächen sowie Begehungen mit Mitarbeitern des Hauses eine Vielzahl von Aspekten des Qualitätsmanagements erörtern.

**In diesem Zusammenhang werden möglicherweise auch Sie zu Ihrem Aufenthalt im Klinikum Dritter Orden befragt. Wir bitten Sie, uns dabei zu unterstützen und eventuell Fragen der Visatoren zu beantworten. Alle Aspekte des Datenschutzes werden selbstverständlich beachtet.**

Sollten Sie noch Fragen zu weiteren Details der Visitation und dem Verfahren haben, so wenden Sie sich bitte gerne an Herrn Dr. Rüdiger Schaar, Leiter Organisationsentwicklung, Telefon (089) 1795-1710.

Mit freundlichen Grüßen und Dank für Ihre Unterstützung

Ihre Mitarbeiter des Klinikums Dritter Orden München-Nymphenburg